

Weltkarte

Beitrag von „Daniel Rosenzweig“ vom 4. April 2013, 19:29

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich würde sehr gerne wissen, wie aktuell die Welt aussieht. Gibt es eine aktuellere Weltkarte als die im MN-Wiki oder ist dies die aktuelle?
Schalom,
Daniel Rosenzweig.

Beitrag von „Inga van Mauritz“ vom 4. April 2013, 19:46

Welche? 😊

OIK: <http://karten.oik.mn-orga.de/2013/0306/oik-130306.png>

CartA: http://vgeo.de/karten/carta_15032013.png

Beitrag von „Daniel Rosenzweig“ vom 4. April 2013, 19:49

Die OIK-Karte habe ich zum Glück schon gefunden und ich wollte mich bei Ihnen bedanken. Aber wieso unterscheiden sich OIK- und CartA-Weltkarte so stark?
Schalom,
Daniel Rosenzweig.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 4. April 2013, 20:03

Eventuell könnte es sein, dass es sich hier möglicherweise um zwei unabhängige Karten handelt.

Beitrag von „Juarez Curbain“ vom 4. April 2013, 20:04

[Zitat von Hendrik Wegland](#)

Eventuell könnte es sein, dass es sich hier möglicherweise um zwei unabhängige Karten handelt.

Bringt es passend auf den Punkt. :thumbsup:

Beitrag von „Daniel Rosenzweig“ vom 4. April 2013, 20:08

[Zitat von Hendrik Wegland](#)

Eventuell könnte es sein, dass es sich hier möglicherweise um zwei unabhängige Karten handelt.

Danke, das wusste ich selber. :thumbsup:

Die Frage, welche ich mir stelle, ist nur, wieso es zwei unabhängige Kartenorganisationen mit zwei völlig unterschiedlichen Karten gibt. 

Schalom,

Daniel Rosenzweig.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 4. April 2013, 20:31

Weil die auf völlig unterschiedlichen Ansätzen basieren. Kennen Sie Gullivers Reisen? Die Lilliputaner? Die haben auch erbitterte Kriege darum geführt, an welchem Ende man ein Ei aufschlägt.

Beitrag von „Joan Batista“ vom 4. April 2013, 22:17

Zwei Organisationen mit der gleichen Karte wäre ja noch blöder. 😊

Beitrag von „Inga van Mauritz“ vom 4. April 2013, 23:39

[Zitat von Daniel Rosenzweig](#)

Die Frage, welche ich mir stelle, ist nur, wieso es zwei unabhängige Kartenorganisationen mit zwei völlig unterschiedlichen Karten gibt. 😊

Eine sehr berechtigte Frage. Die Antwort wüsste ich auch gern... Die Spaltung bleibt das grundsätzliche Übel der MNs.

[Zitat von Joan Batista](#)

Zwei Organisationen mit der gleichen Karte wäre ja noch blöder. 😊

Eine Organisation mit zwei Karten noch mehr. 😊

Beitrag von „Daniel Rosenzweig“ vom 5. April 2013, 08:21

[Zitat von Joan Batista](#)

Zwei Organisationen mit der gleichen Karte wäre ja noch blöder. 😊

Ich möchte ja auch nicht 2 Organisationen mit einer Karte. Ich verstehe nur nicht, wieso die MNs sich splitten, wenn die Community immer kleiner wird. Es wäre doch sowohl für die MNs als auch für die Kartenorganisationen besser, wenn es eine Weltkarte mit allen Nationen gibt.
Schalom,

Daniel Rosenzweig.

Beitrag von „Daniel Krahwinkel“ vom 5. April 2013, 11:25

Wenn denn alle Nationen teilhaben dürfen und die Karte nicht unter der Oberhoheit einzelner Staaten steht.

Beitrag von „Daniel Rosenzweig“ vom 5. April 2013, 11:30

Diese Bedingung müsste natürlich erfüllt sein.
Schalom,
Daniel Rosenzweig.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 5. April 2013, 11:31

[Zitat von Daniel Rosenzweig](#)

Ich verstehe nur nicht, wieso die MNs sich splitten, wenn die Community immer kleiner wird.

Aaaalso, es war einmal.....

Nein, ich werde jetzt nicht in ätzend langen Ausführungen über die Entstehung einer zweiten Kartenorganisation (es gab ja mal vor Jahren nur eine) verfallen. Wer die Entwicklung/Geschichte kennt, der versteht. Alle anderen müssen das so hinnehmen, denn das Wie und Warum ändert ja nichts an der Tatsache. 😊

Es hat auch Bemühungen gegeben, die MNs wieder auf eine einzige Karte zu vereinnahmen, aber die sind an den ewig langen Diskussionen, der Tatsache der unterschiedlichen Aufnahmevoraussetzungen und den Unwillen, die eine oder andere Organisation aufzugeben, gescheitert.

Ja, wenn wir weiter schrumpfen besteht vielleicht die Möglichkeit, dass es irgendwann wieder nur eine Karte gibt. Aber so lange es immer wieder zu Neugründungen von MNs kommt, also so lange es Schulferien geben wird, 😎 wird das wohl nix. Und da diese ganze Diskussion darum für uns "alte Hasen" mehr als mühselig ist, bitte ich darum, dass man die Situation einfach so hinnimmt, wie sie sich gerade darstellt.

Beitrag von „Daniel Rosenzweig“ vom 5. April 2013, 11:37

Also kann man zusammenfassen, dass alle eine Verbesserung des Status Quo wollen, ohne den Status Quo zu verändern. Interessant...

Schalom,

Daniel Rosenzweig.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 5. April 2013, 11:44

Wie kommst du auf "alle"? Einige, aber doch nicht alle. Und die, die das wollten und probierten, sind an den anderen gescheitert. Punkt. Ende der Durchsage.

Beitrag von „Inga van Mauritz“ vom 5. April 2013, 11:56

Für den Fall, dass ich es noch nicht oft genug gesagt habe, aber früher beim BIK war **die** Welt noch in Ordnung. Aber Oma erzählt schon wieder von vorm Krieg.

Beitrag von „Daniel Rosenzweig“ vom 5. April 2013, 12:39

Natürlich war diese Aussage überspitzt. 😊
Schalom,
Daniel Rosenzweig.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 6. April 2013, 01:22

Wer auch nur halbwegs Ahnung von der Materie hat, weiß, dass die Welt schon beim BIK nicht mehr in Ordnung war. Denn wenn sie es gewesen wäre, hätte es nie eine Änderung gegeben.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 6. April 2013, 14:47

Wer nicht fähig ist, eine Lösung zu finden ist auch nicht würdig, ein Problem zu haben. 😄

[Zitat von Inga van Mauritz](#)

Eine sehr berechtigte Frage. Die Antwort wüsste ich auch gern... Die Spaltung bleibt das grundsätzliche Übel der MNs.

Eine Organisation mit zwei Karten noch mehr. 😊

Mal im Ernst, den Gedanken "zwei Orgas, eine Karte" sollten wir festhalten. In einem Teil gelten die einen Regeln, im anderen Teil die anderen. Aber man würde wenigstens erstmal wieder in einer Welt existieren, die sinnvolle Interaktionen zwischen ALLEN MNs möglich macht. Aqua könnte dann z.B. wieder mit DB "Freundlichkeiten" austauschen.... 😄
Klar, es müssten Regelungen gefunden werden für die pure Kartographie aber es wäre

vielleicht ein Anfang.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 6. April 2013, 18:15

Aber gerade die Voraussetzungen um auf DIE Karte zu kommen, sind es doch, die die Unterschiede machen und deshalb kann das nicht klappen.

Gib uns noch fünf Jahre, Lady, dann sind alle noch verbliebenen MNs so weit, dass sie die Voraussetzungen der Carta erfüllen und wir können die OIk dicht machen. 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 6. April 2013, 18:51

Tja, deswegen eben die Karte nach Regeln trennen, und dazu eine neue erstellen. Ich ignorier das Zwinkern jetzt mal, ich war da ja lange Zeit selber Hardliner. Wir haben keine fünf Jahre mehr als Gemeinschaft. Entweder wir finden diese Lösung und werden kompromissbereit oder wir gehen unter. Einige "belagerte Festungen" mögen sich noch halten, aber schlussendlich... Ich halte meine Idee zumindest für diskutabel. Und mal ehrlich, wenn ich kompromissbereit bin, sollte das zu denken geben... 😊

Beitrag von „Thor Hellbørg“ vom 6. April 2013, 18:54

Eine Welt, gehüllt in das *Dunkel der Geschichte*. Aus dem Dunkel steigen immer wieder Staaten als leuchtende Flecken empor.. und kehren dorthin zurück, wenn ihr Licht verlischt. Beachtenswert an der Welt sind vielfältige Störungen in den Kontinuitäten von Raum, Zeit, Klima, Geschichte, Organismen etc., da deren Regeln für das *Dunkel der Geschichte* unbedeutend sind.



Beitrag von „Lady Enigma“ vom 6. April 2013, 19:01

Egal was du nimmst Hellborg, lass ab davon... 😞

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 7. April 2013, 00:13

[Zitat von Thor Hellbørg](#)

Eine Welt, gehüllt in das *Dunkel der Geschichte*. Aus dem Dunkel steigen immer wieder Staaten als leuchtende Flecken empor.. und kehren dorthin zurück, wenn ihr Licht verlischt.

Beachtenswert an der Welt sind vielfältige Störungen in den Kontinuitäten von Raum, Zeit, Klima, Geschichte, Organismen etc., da deren Regeln für das *Dunkel der Geschichte* unbedeutend sind.



Und genau das wird mich immer von der CartA abhalten. 😊

Beitrag von „DeR“ vom 7. April 2013, 15:23

Ach, schade! 😊

Beitrag von „Brian Mason“ vom 7. April 2013, 16:16

[Zitat von Lady Enigma](#)

Tja, deswegen eben die Karte nach Regeln trennen, und dazu eine neue erstellen. Ich ignorier das Zwinkern jetzt mal, ich war da ja lange Zeit selber Hardliner. Wir haben keine fünf Jahre mehr als Gemeinschaft. Entweder wir finden diese Lösung und werden kompromissbereit oder wir gehen unter. Einige "belagerte Festungen" mögen sich noch halten, aber schlussendlich...

Ich halte meine Idee zumindest für diskutabel. Und mal ehrlich, wenn ich kompromissbereit bin, sollte das zu denken geben... 😊

Um Gottes Willen. Dann gehe ich lieber mit meinem Hobby unter.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 7. April 2013, 18:30

Ja Herr Mason, darauf wird es dann wohl hinauslaufen. Zumindest, wenn genug Leute denken wie Sie.

Beitrag von „Brian Mason“ vom 7. April 2013, 19:22

Ich habe die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass sich Leute wie Sie, die mit ihrer erfreulichen Aktivität eine wirkliche Bereicherung wären, irgendwann auch mal an Qualitätsstandards orientieren, diese einhalten und sich von ihren grässlichen Ponykönigreichen und Seefestungen verabschieden werden. Warum gibt es denn keine neuen Mitspieler mehr? Weil z. B. ein Großteil der Mikronationen immer noch aussieht wie von 1998.

Beitrag von „Joan Batista“ vom 7. April 2013, 19:28

bezieht sich auf "Aber gerade die Voraussetzungen um auf DIE Karte zu kommen, sind es doch, die die Unterschiede machen und deshalb kann das nicht klappen."

Naja, ein bisschen auf die Klimazone achten und mehr als drei Sätze zur Ausgestaltung sind keine Unmöglichkeit. Wer auf die CartA will und mehr als ein Wochenende Arbeit investiert, schafft das auch.

Beitrag von „Joan Batista“ vom 7. April 2013, 19:39

[Zitat von Brian Mason](#)

Warum gibt es denn keine neuen Mitspieler mehr? Weil z. B. ein Großteil der Mikronationen immer noch aussieht wie von 1998.

Ich glaube, es liegt eher daran, dass sich viele Staatengründer nicht mehr anstrengen. Früher gab es zwar ganz üble Geocities- und Beepworld-Staaten, aber da war oft zumindest Bemühen erkennbar. Heute scheint es schon zu reichen, ein Kostenlos-Board ohne Layout zu starten. Neulich sah ich, dass Freistein aus einer Google-Sites komplett ohne Design besteht - so etwas hätte sich früher kein Mensch getraut.

Beitrag von „Brian Mason“ vom 7. April 2013, 19:48

Ach Freistein ist ja nun auch kein souveräner Staat mehr in dem Sinne. Bei Provinzwebsites würde ich den Maßstab nun nicht so hoch ansetzen. Mir gehts einfach darum, dass bei den OIK-Staaten einfach grundsätzlich kein ästhetischer Anspruch zu bestehen scheint. Das fängt alleine bei der Kartoffelkarte an, geht über die Avatare und endet bei den widerwärtig hässlichen Foren. Sogar verdammte CS Clans haben ansehnlichere Forenstyles. Da muss sich doch kein Mensch wundern, wenn Neue fern bleiben und stattdessen lieber Gott weiß was für Hochglanzspiele zocken, wenn die größte und älteste Karte der deutschen Mikronationen solche Scheißprojekte beheimatet.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 7. April 2013, 20:07

Eine Weltkarte, die der RL-Welt verdammt ähnlich sieht, zeugt aber ebenfalls nicht gerade von besonderer Kreativität.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 7. April 2013, 20:17

[Zitat von Brian Mason](#)

Ich habe die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass sich Leute wie Sie, die mit ihrer erfreulichen Aktivität eine wirkliche Bereicherung wären, irgendwann auch mal an Qualitätsstandards orientieren, diese einhalten und sich von ihren grässlichen Ponykönigreichen und Seefestungen verabschieden werden. Warum gibt es denn keine neuen Mitspieler mehr? Weil z. B. ein Großteil der Mikronationen immer noch aussieht wie von 1998.

Anfall von Größenwahn? Was Qualität ist, legen Sie fest? Vielleicht sollten wir neue MNs ISO 9001 zertifizieren lassen, bevor sie mitspielen dürfen. Oder noch besser, Ihr nihil obstat erlehen.

Beitrag von „Joan Batista“ vom 7. April 2013, 21:44

[Zitat von Brian Mason](#)

Ach Freistein ist ja nun auch kein souveräner Staat mehr in dem Sinne. Bei Provinzwebsites würde ich den Maßstab nun nicht so hoch ansetzen. Mir gehts einfach darum, dass bei den OIK-Staaten einfach grundsätzlich kein ästhetischer Anspruch zu bestehen scheint. Das fängt alleine bei der Kartoffelkarte an, geht über die Avatare und endet bei den widerwärtig hässlichen Foren. Sogar verdamnte CS Clans haben ansehnlichere Forenstyles. Da muss sich doch kein Mensch wundern, wenn Neue fern bleiben und stattdessen lieber Gott weiß was für Hochglanzspiele zocken, wenn die größte und älteste Karte der deutschen Mikronationen solche Scheißprojekte beheimatet.

Vor rund 5 Jahren war es aber normal, dass Gliedstaaten ansprechend präsentiert wurden. Wenn man keine Lust dazu hat, soll man sich gleich auf einen Wikieintrag beschränken.

Aber ich denke nicht, dass fehlender "ästhetischer Anspruch" das Problem ist. Schau dir MNs im Ausland an, die sehen allesamt Scheiße³ aus. Die haben aber Inhalte.

Beitrag von „Brian Mason“ vom 8. April 2013, 16:12

[Zitat von Hendrik Wegland](#)

Eine Weltkarte, die der RL-Welt verdammt ähnlich sieht, zeugt aber ebenfalls nicht gerade von besonderer Kreativität.

Finde ich nicht problematisch.

[Zitat von Lady Enigma](#)

Anfall von Größenwahn? Was Qualität ist, legen Sie fest? Vielleicht sollten wir neue MNs ISO 9001 zertifizieren lassen, bevor sie mitspielen dürfen. Oder noch besser, Ihr nihil obstat erleben.

Ich stände selbstverständlich dafür zur Verfügung.

[Zitat von Joan Batista](#)

Aber ich denke nicht, dass fehlender "ästhetischer Anspruch" das Problem ist. Schau dir MNs im Ausland an, die sehen allesamt Scheiße³ aus. Die haben aber Inhalte.

Du hast Recht. Ich weiß auch nicht. Vielleicht sollte man die Karte einfach endlich schließen und die freien Flächen löschen. Dann rücken wir alle etwas näher zusammen und engagieren uns in bestehenden Projekten.

Beitrag von „Daniel Krahwinkel“ vom 8. April 2013, 18:00

Zitat

Zitat von [Joan Batista](#): Wer auf die CartA will und mehr als ein Wochenende Arbeit investiert, schafft das auch.

Tatsächlich? Es gibt ja bereits Punkteabzug wenn Werbebanner in der HP oder im Forum sind. Außerdem wird das Fehlen von militärischer Aktivität nicht gerne gesehen. Irgendwo hat das der Kaiser der Simulation "1871-1918" sinngemäß geäußert. Ich werde das nochmal recherchieren falls gewünscht. Und das meiste im Regelwerk der CartA hat mit Qualitätsanspruch nichts zu tun sondern läuft auf ein Konformmachen unter der Oberaufsicht weniger "Großmächte" hinaus. Dazu kommt der Realitätsanspruch der CartA. Völlig absurd in einer virtuellen Welt von Realitätsanspruch zu reden.

Der Status Quo wird daher nur gehalten, wenn sich der Pool der "Alten" irgendwie neu organisiert und das Neue dann irgendwie am Laufen hält bis auch das wieder alt ist. Das funktioniert aber nur solange neue MN's entweder damit konform laufen oder zu Beginn schon aufgeben oder die Simulation einstellen siehe Mergeland, Mikroschiff oder Timbleed. Halten sich neue MN's mit neuen Konzepten aber über Jahre sieht es ziemlich Düster für die MN-Gemeinschaft wie sie jetzt ist aus. Daher kann ich Lady Enigma nur beipflichten das in den kommenden Jahren Schluss ist mit der NM-Welt wie sie sich jetzt präsentiert.

Bitte nicht falsch verstehen, ich habe nichts gegen die CartA, deren Mitglieder oder den Kaiser persönlich, mir gefällt es aber nicht mit welcher Arroganz manche auftreten und meinen sie hätten das Allgemeingültige für sich gepachtet. Das hat man RL schon zuhauf wenn man mal nur in die Politik guckt.

P.S. Da ich gerne meine eigenen Aussagen belege, [hier](#) die Aussage des Kaisers zur Ausarbeitung des Militärs.

Beitrag von „Katharina af Falkgård“ vom 8. April 2013, 18:14

Ich verstehe den Hinweis von Friedrich Alexander I. eher so, dass die Militärsimulation realistischeren Maßstäben angepasst werden sollte, es ging weniger darum ob es welche gibt.

Beitrag von „Inga van Mauritz“ vom 8. April 2013, 18:22

[Zitat von Daniel Krahwinkel](#)

Es gibt ja bereits Punkteabzug wenn Werbebanner in der HP oder im Forum sind.

Völlig zu Recht!

Beitrag von „Joan Batista“ vom 8. April 2013, 18:49

[Zitat von Daniel Krahwinkel](#)

Tatsächlich? Es gibt ja bereits Punkteabzug wenn Werbebanner in der HP oder im Forum sind.

Völlig zurecht. Bei 800x480px großen Werbebannern finde ich 2 Punkte abzug noch sehr milde. Diese kann man mit ordentlichen Inhalten aber locker wieder ausgleichen.

Zitat

Außerdem wird das Fehlen von militärischer Aktivität nicht gerne gesehen. Irgendwo hat das der Kaiser der Simulation "1871-1918" sinngemäß geäußert.

Unsinn. Es wird lediglich kritisiert, wenn das Militär im Vergleich zur Gesamtbevölkerung überdimensioniert sind. Auf der CartA sind einige Staaten ohne nennenswerte militärische Aktivität.

Zitat

Und das meiste im Regelwerk der CartA hat mit Qualitätsanspruch nichts zu tun sondern läuft auf ein Konformmachen unter der Oberaufsicht weniger "Großmächte" hinaus. Dazu kommt der Realitätsanspruch der CartA. Völlig absurd in einer virtuellen Welt von Realitätsanspruch zu reden.

Welche Großmächte denn? Ich sehe auf der CartA nicht eine. Beim Bewertungsbogen geht es um stimmige Ausgestaltung und ein Mindestmaß an Aktivität. Der einzige Realitätsanspruch, den das Regelwerk hergibt, sind Geographie und Klima. Dass Kartennachbarn ggf. Veto einlegen, wenn ein Antragsteller mit Klonkriegern und Antimateriebomben ankommt, finde ich persönlich ok.

Beitrag von „Brian Mason“ vom 8. April 2013, 19:28

[Zitat von Daniel Krahwinkel](#)

Bitte nicht falsch verstehen, ich habe nichts gegen die CartA, deren Mitglieder oder den Kaiser persönlich, mir gefällt es aber nicht mit welcher Arroganz manche auftreten und meinen sie hätten das Allgemeingültige für sich gepachtet. Das hat man RL schon zuhauf wenn man mal nur in die Politik guckt.

Also bei allem nötigen Respekt, diesem abartigen Projekt fehlt mehr als nur eine stimmige Militärsimulation. Wäre das Forum dahinter nicht derart Reflux verursachend, würde ich mich persönlich sogar gar nicht mal so sehr an den penetranten Werbebannern stören. Überhaupt über einen Beitritt eines solchen "Staates" zu sprechen, ist aber völlig witzlos. Ich habe keine Ahnung, was der Kaiser da vorgehabt hat.

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 8. April 2013, 21:13

Zitat von Daniel Krahwinkel

Tatsächlich? Es gibt ja bereits Punkteabzug wenn Werbebanner in der HP oder im Forum sind.

Wer sich nicht einmal die Mühe macht, eine werbefreies Forum zu organisieren, der meint es mit seiner MN sowieso nicht ernst. Spätestens seit Minasol gibt es für werbeverseuchte Foren oder Homepages keine Ausrede mehr.

Zitat

Dazu kommt der Realitätsanspruch der CartA. Völlig absurd in einer virtuellen Welt von Realitätsanspruch zu reden.

Ich glaube, ein Realitätsanspruch steht nirgends in den Regeln.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 8. April 2013, 21:40

Entscheidend bei einer MN ist doch, dass die Mitspieler damit ihren Spass haben.

Das kann mit oder ohne tolle Grafiken, mit oder ohne "Realismus", mit oder ohne Werbebanner möglich sein. Womöglich zieht manch einer eine MN, deren Auftritt graphisch weniger gelungen ist, die aber von Typen bewohnt ist, die gut drauf sind, einer MN vor, die allerhöchsten graphischen Ansprüchen genügt, aber leider von Dinosauriern mit sehr wenig Sozialkompetenz scheinbelebt wird, weshalb dort praktisch keine Aktivität besteht und die deshalb stinklangweilig ist.

Es gibt nicht gute oder schlechte MNs, sondern nur unterschiedliche Konzepte und Unterschiede bezüglich des Aufwandes, den man in dieses Hobby zu stecken bereit ist. Eine

schöne graphische Aufmachung (vor der ich den grössten Respekt habe) sagt über tatsächliche Inhalte und das Leben in der MN gar nichts aus, sondern ist nur ein Aspekt unter vielen anderen. Ich bspw. hatte den grössten Spielspass anno 2006 in einem Rapidforum, wo sich ein paar Leute völlig improvisiert und chaotisch für die Simulation eines *failed state* zusammenfanden. Dagegen sind die Hochglanz-MNs, die hier z.T. als das Mass der Dinge verkauft werden, sterile, leblose Dinger, die zwar jedem Grafiker das Herz erfreuen, aber mit denen kein Blumentopf bzw. MN-Neuling zu gewinnen ist.

Das Herzblut, das in eine MN gesteckt werden muss, damit sie am Leben bleibt, ist meiner bescheidenen Meinung nach besser investiert, wenn man es in Aktivität umsetzt, die wieder Aktivität anzieht und so immer neu generiert, und nicht in schöne Grafiken, denen kein Leben innewohnt und die nichts anderes als schöne Grabsteine sind.

Von daher sollte v.a. Brian Mason hier mal den Ball flach halten. Das Mass der Dinge sind die MNs, aus denen er stammt, nämlich keineswegs.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 8. April 2013, 21:45

Und da haben wir es wieder.... CartA vs. OIK, die jeweilige Gegenseite ist ja ...na ja.... . Leute, genau das macht uns fertig. Was die angemästen Qualitätsansprüche angeht, das ist doch nur der Wahn einiger verkalkter Betonköpfe.

Ich hab lieber zwanzig "Feriennationen" mit Werbung und hohem Augenkrebsfaktor, von denen eine durch ihre Ideen zündet, als so eine lackierte Hochglanznation mit Klima aufs zehntelgrad für die nächsten hundert Jahre, die dann auch nur nichts bringt. Man lasse die Leute doch erstmal einsteigen und anfangen. Ohne ihnen gleich zu erzählen, was alles aus den verschiedensten Gründen nicht geht.

Da sitzt nun einer, dem gefällt das mit den MNs ganz großartig. Er denkt sich sein land zusammen, lässt seine Phantasie spielen, nur von Foren, HPs und so hat er keine wirkliche Ahnung(ich übrigens auch nicht). Er greift sich was aus dem Net und stürzt sich ins Getümmel mit viel Enthusiasmus und wenig Ahnung. Und dann fallen sie hier über den armen Kerl her und machen ihm GANZ klar, daß das alles Scheiße ist, man Augenkrebs von seinem Machwerk bekommt , in der Hauptstadt so ein Wetter garnicht sein kann(wahlweise wo bleibt das Klima?) und

was wir hier sonst so veranstalten. Das ist dann der nächste, der sich ganz sicher nie wieder mit MNs beschäftigt. Uns in Aqua ist man doch auch so gekommen. An viele dieser Helden, die uns niedergemacht haben, erinnert sich heute kaum noch wer.

Wie auch immer, wenn wir von den überkommenen Vorstellungen nicht wegkommen, dann ist hier mittelfristig Schicht im Schacht.

Beitrag von „James Didot“ vom 8. April 2013, 22:07

[Zitat von Brian Mason](#)

Ach Freistein ist ja nun auch kein souveräner Staat mehr in dem Sinne. Bei Provinzwebsites würde ich den Maßstab nun nicht so hoch ansetzen. Mir gehts einfach darum, dass bei den OIK-Staaten einfach grundsätzlich kein ästhetischer Anspruch zu bestehen scheint. Das fängt alleine bei der Kartoffelkarte an, geht über die Avatare und endet bei den widerwärtig hässlichen Foren. Sogar verdammte CS Clans haben ansehnlichere Forenstyles. Da muss sich doch kein Mensch wundern, wenn Neue fern bleiben und stattdessen lieber Gott weiß was für Hochglanzspiele zocken, wenn die größte und älteste Karte der deutschen Mikronationen solche Scheißprojekte beheimatet.

Naja, ästhetisch sind diese "wir-klöppeln-jetzt-mal-mit-dem-was-photoshop-zu-bieten-hat-irgendeine-x-beliebige-zusammengewürfelte-hochglanz-website-zusammen" auch nicht gerade.

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 8. April 2013, 22:07

[Zitat von Charles Lanrezac](#)

Das kann mit oder ohne tolle Grafiken, mit oder ohne "Realismus", mit oder ohne Werbebanner möglich sein. Womöglich zieht manch einer eine MN, deren Auftritt graphisch weniger gelungen ist, die aber von Typen bewohnt ist, die gut drauf sind, einer MN vor, die allerhöchsten graphischen Ansprüchen genügt, aber leider von Dinosauriern mit sehr wenig Sozialkompetenz scheinbelebt wird, weshalb dort praktisch keine Aktivität besteht und die deshalb stinklangweilig ist.

Ja. Aber das wohl eher nicht wegen der Werbung, sondern trotz der Werbung. Solange es kostenlose werbefreie Angebote gibt, spricht meiner Meinung nach nichts dagegen, die Leute

zu motivieren, die auch anzunehmen. Ob das jetzt mit einem Karteneintrag zu tun haben muss oder nicht ist eine andere Frage, aber ich glaube, noch niemand hat eine MN verlassen, weil das Forum werbefrei war.

Beitrag von „Friedrich Alexander I.“ vom 8. April 2013, 22:31

Zitat von Katharina af Falkgård

Ich verstehe den Hinweis von Friedrich Alexander I. eher so, dass die Militärsimulation realistischeren Maßstäben angepasst werden sollte, es ging weniger darum ob es welche gibt.

Die MN Illyria hat damals über eine Eintragung beraten und habe ich mich mich als zuständiger Vizedirektor mal eingeklinkt, wie anderswo auch. Eine Militärsimulation ist keine Pflicht, auch wenn z.B. Aqua und DB eine haben. Ich bin in der MN aufgetaucht, um meine Hilfe anzubieten, bzw. einiges einzuwerfen, damit man das evtl. auf der "Noch zu erledigen"-Liste nicht vergisst und sich keine Punkte durch die Lappen gehen lässt.

Die MN Kakafuja hat damals mit sechs Beiträgen in einem nagelneuen Kostenlos-Forum einen Antrag bei der CartA gestellt. Als Vizedirektor konnte ich gemäß dem Regelwerk gar nicht anders handeln als diesen Antrag als ungültig zurückzuweisen, weil das Direktorium richtigerweise festgestellt hat, dass auf dieser Grundlage keine positive Entscheidung gemäß des Regelwerkes möglich ist. Dazu muss nämlich erkennbar sein, dass die MN auf die gute Chance hinläuft, in den nächsten Wochen den Bewertungsbogen zu schaffen. Das war hier mit einigen Sätzen im Forum und der Ausgestaltung einfach nicht gegeben. Wenn man die Regeln und Vorschriften die sich die Gemeinschaft der CartA-Staaten gegeben hat, als "Arrogant" bezeichnen will, bitte.

Ich war meiner Meinung nach übrigens nicht unfreundlich und habe den Antrag korrekt bearbeitet. Dann aber war der gute Herr aus Kakufuja der Meinung, uns vom Direktorium den Untergang seiner MN in die Schuhe schieben zu müssen. Ich frage mich daher, wer hier Arrogant ist, denn wenn man Hilfe braucht, kann man durchaus danach fragen.
<http://forum.carta.mn-orga.de/thread.php?threadid=1612>

Ansonsten bin ich froh, wieder mal meinen Titel als Erzbösewicht der MNs verteidigt zu haben. Ha, das hast du nun davon Dusterstein! 😄

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 8. April 2013, 22:45

Ach Quatsch, Friedrich! Bei uns biste jern jesehen!! Wir hören auch auf Ratschläge und haben schon eine Baukasten-HP. Mehr wird es aber auch nicht werden. 😄

Beitrag von „DeR“ vom 8. April 2013, 22:57



Beitrag von „Friedrich Alexander I.“ vom 8. April 2013, 23:07

Oh, Popcorn! 😄

Was heißt Ratschläge, ich weise ja nur auf den Inhalt des Bogens hin.

Experte bin ich ja sowieso nicht, als wir damals eingetragen wurden, haben wir de Rossi und scheine Schergen einfach überlistet! :thumbsup: 😄

Wobei, ich glaube da war Heinrich-Louise ja noch Kartenqueen ... also hat Werthen uns eingetragen, schätze ich mal.

Beitrag von „Inga van Mauritz“ vom 8. April 2013, 23:30

[Zitat von Friedrich Alexander I.](#)

Die MN Illyria hat damals über eine Eintragung beraten und habe ich mich mich als zuständiger Vizedirektor mal eingeklinkt, wie anderswo auch.

Mit geklautem Titel. 😬😏

Beitrag von „Daniel Krahwinkel“ vom 9. April 2013, 09:54

Zitat von Friedrich Alexander I.

Ich war meiner Meinung nach übrigens nicht unfreundlich..

Ansonsten bin ich froh, wieder mal meinen Titel als Erzbösewicht der MNs verteidigt zu haben...

Das habe ich nie behauptet, und das wir abgelehnt wurden ist mir eigentlich recht egal gewesen (der Untergang der MN war nur ironisch gemeint, wie du siehst sind wir immernoch da). Was mich eher stört - und das bezieht sich nicht nur auf dich - ist eine Arroganz Neulingen gegenüber. Da gibt es z.B. einen Thread wo der Spieler aus Timpleed euch ein Fax schickt wegen diplomatischen Beziehungen. Das das nicht ganz einwandfrei war gebe ich zu -ist aber auch schwer als völlig Neuer. Nur wäre es höflich/korrekt wie auch immer gewesen wenn du/das Ereignis ihn PN angeschrieben hättet und gesagt "schön das du da bist und dich beteiligen willst aber es gibt diese und jene Regel in unserem Forum bitte halte dich daran". Aber ihn öffentlich bloß zu stellen und sich *SO* darüber auszulassen finde ich halt daneben. Betrifft aber nicht nur dich sondern viele CartA-Leute. Ihr wollt Leute die sich schon mit der Materie auskennen, gut. Dann dürft ihr aber auf keine Neulinge hoffen sondern auf die "Alten", die schon jahrelang dabei sind und von einer zur anderen MN wechseln. Und irgendwann werden die auch nicht mehr dabei sein. Dann hört die Simulation auf und der jeweilige Staat geht unter.

Was war mit den Neuen die in den letzten Monaten hier waren Mergeland, Timpleed und noch eine Ami-Sim; Alle begrüßt worden wie im Mittelalter. Wundert mich, dass der Mob sie nicht mit Mistgabeln und Fackeln rausgetrieben hat. Man bekommt hier erstmal den Phillipsbrief an den

Kopf geworfen der indirekt sagt: "Du bist neu, du schaffst es WAHRSCHEINLICH nicht, geh zu einer bestehenden MN und werf mal alle erarbeiteten Konzepte die du hast über Bord. Wenn du dich da lange genug ausgelassen hast (was als völlig Neuer in einer MN schwer ist) kannst du dir überlegen ein neues Konzept einer eigenen MN anzufertigen." Wem tut es weh oder wer hat einen Schaden davon wenn man als Neuer nicht konform läuft und erstmal Fehler bzw. sein eigenes Ding macht. Et iss doch drissejal ob man ein Werbebanner in der KOPFLEISTE hat oder nicht oder welche Plattform man sich aussucht, ob PS oder Gimp oder was weiß ich. Das hat was mit Respekt vor dem Anderen zu tun. Egal was man davon hält.

Dann frage ich mich welche Hilfe man braucht bzw. was die Hilfestellung bewirken soll? Dass man sich anpasst und konform wird? Ist es wirklich eine Hilfe wenn man jemandem sagt wie er sein Konzept ändern soll damit es "richtig" wird? Und wer bestimmt hier in der virtuellen Welt was richtig und falsch ist. Das ist die Arroganz oder sagen wir Ignoranz von der ich rede. Ihr seid ein eingeschworener Haufen, verständlich und nachvollziehbar nach fast einem Jahrzehnt oder länger. Aber es bricht auch kein Zacken aus der Krone wenn man ein bisschen offener an neue Mitspieler rangeht und Neugründungen erstmal hinnimmt anstatt zu Beginn schon zu entmutigen. Und was Mr. Mason angeht, nun ja, ein Paradebeispiel zu dem was ich gesagt habe zu Arroganz. Einzig sein Avatar macht ihn mir sympathisch.

Beitrag von „Boris Stanković“ vom 9. April 2013, 11:21

[Zitat von Daniel Krahwinkel](#)

Ist es wirklich eine Hilfe wenn man jemandem sagt wie er sein Konzept ändern soll damit es "richtig" wird?

Bei vielen besteht das Konzept darin, möglichst schnell während der Schulferien Großkaiser oder Oberpräsident zu werden. Das geht natürlich am schnellsten in einem bei *Forumieren* zusammengewichsten Forum und einer Verfassung, die zu 70% aus dem deutschen Grundgesetz kopiert ist.

Beitrag von „Inga van Mauritz“ vom 9. April 2013, 12:34

Eigentlich braucht es dazu nicht mal mehr diese "Foren"anbieter. Mittlerweile gibts doch alles bei Minasol. Da sind Werbebanner und PopUps etc. alles andere als nötig. Die einzige Werbung über die ich mich in einem Forum freuen würde, wären Anzeigen zu SimOn-Unternehmen des jeweiligen Landes. Das hätte dann schon wieder was.

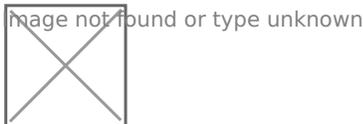
Und ich kann verstehen, dass die Kritik an manch einem neuen Projekt auf den ersten Blick überzogen sein mag, aber häufig gibt es eben Erfahrungswerte. Und dazu gehört eben auch der Philipsbrief. Dass sich manch einer fragen sollte, ob die Wortwahl immer die angemessene ist, bleibt davon unberücksichtigt. Da gibt es durchaus Änderungsbedarf.

Beitrag von „Daniel Krahwinkel“ vom 9. April 2013, 14:13

[Zitat von Inga van Mauritz](#)

Und ich kann verstehen, dass die Kritik an manch einem neuen Projekt auf den ersten Blick überzogen sein mag, aber häufig gibt es eben Erfahrungswerte.

Erfahrung, dass man von Anfang an etwas "hinwächst" wie Boris sagen würde, ohne Plan und eigentlich ohne großen Elan oder eher das was man in der Psychologie *self-fulfilling prophecy* nennt und bei dem von Anfang an ausgeschlossen wird das eine neue MN funktionieren kann? Hier ein Bild aus einem meiner alten Psycho-Bücher. Auch Leute die nicht vom Fach sind wissen sicher was gemeint ist.



Beitrag von „Graf von Düsterstein“ vom 9. April 2013, 14:35

Ganz kann ich die Grafik nicht gut heißen. Mr. Mason z.B. hätte es gut getan, wenn er das so schon beizeiten so gesagt bekommen hätte.

Beitrag von „Inga van Mauritz“ vom 9. April 2013, 14:49

[Zitat von Daniel Krahwinkel](#)

Erfahrung, dass man von Anfang an etwas "hinwächst" wie Boris sagen würde, ohne Plan und eigentlich ohne großen Elan oder eher das was man in der Psychologie *self-fulfilling prophecy* nennt und bei dem von Anfang an ausgeschlossen wird das eine neue MN funktionieren kann?

Das habe ich nicht gesagt.

Es gibt durchaus neue MNs die funktionieren. Darunter auch welche, von denen man es am Anfang nicht gedacht hätte. Und andersherum gibt es auch neue MNs von denen man sich wer weiß was versprochen hat, die nichts wurden. Aber es gibt eben auch neue MNs, die aufgrund von Erfahrungswerten eben nicht lange bleiben. Und das ist die mit Abstand größte Gruppe. Ob und wie man das den entsprechenden Personen mitteilen (muss), mag jeder für sich selbst entscheiden.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 9. April 2013, 14:59

[Zitat von Boris Stanković](#)

Bei vielen besteht das Konzept darin, möglichst schnell während der Schulferien Großkaiser oder Oberpräsident zu werden. Das geht natürlich am schnellsten in einem bei *Forumieren* zusammengewachsenen Forum und einer Verfassung, die zu 70% aus dem deutschen Grundgesetz kopiert ist.

Na und? Wenn die dabei ihren Spass haben. Das geht doch dich einen feuchten ... an. Oder müssen die zuerst zu dir und Mason buckeln und um Erlaubnis fragen, ob die MN nach eurem

Gusto ist? Du und Mason nehmt euch entschieden zu wichtig.

Beitrag von „Boris Stanković“ vom 9. April 2013, 15:42

Zitat von Charles Lanrezac

Na und? Wenn die dabei ihren Spass haben. Das geht doch dich einen feuchten ... an.

Entscheidend für einen Karteneintrag ist, dass die Mitspieler ihren Spaß haben? Interessanter Ansatz.

Zitat

Oder müssen die zuerst zu dir und Mason buckeln und um Erlaubnis fragen, ob die MN nach eurem Gusto ist? Du und Mason nehmt euch entschieden zu wichtig.

Anscheinend ja nicht, sonst hätte dich mein erstes Posting nach vier Jahren Abwesenheit wohl nicht auf die Palme gebracht und zu persönlichen Bemerkungen verleiten lassen.

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 9. April 2013, 16:58

Falls Sie gerade erst eingeschaltet haben: Rossi und Mason haben uns noch einmal gezeigt, wie Sozialinkompetenz gepaart mit megalomanischer Arroganz aussieht, während Charles Lanrezac die weisesten Worte der letzten drei Seiten gesagt hat. Und nun weiterhin viel Spaß mit unserer Sendung. 😊

Beitrag von „Brian Mason“ vom 9. April 2013, 17:04

Zitat von Charles Lanrezac

Entscheidend bei einer MN ist doch, dass die Mitspieler damit ihren Spass haben.

[...]

Das Herzblut, das in eine MN gesteckt werden muss, damit sie am Leben bleibt, ist meiner bescheidenen Meinung nach besser investiert, wenn man es in Aktivität umsetzt, die wieder Aktivität anzieht und so immer neu generiert, und nicht in schöne Grafiken, denen kein Leben innewohnt und die nichts anderes als schöne Grabsteine sind.

[...]

Alles anzeigen

Und wenn ich dann Spaß habe an weniger aktiven Mikronationen? Was, wenn ich himmelhochjauchzend, die Arme nach oben gereckt wie auf einer Achterbahn, heulend vor Glück, Sentimentalität und Identifikation mit meinen Projektchen spiele, auch wenn sie deinen ärmlichen Aktivitätsansprüchen nicht genügen? Was sagst du dann, du beleidigter Kulturpessimist?

Aktivität kann jeder, entscheidend sind die qualitativen Inhalte und deren ästhetische Umsetzung.

Zitat von Charles Lanrezac

Na und? Wenn die dabei ihren Spass haben. Das geht doch dich einen feuchten ... an. Oder müssen die zuerst zu dir und Mason buckeln und um Erlaubnis fragen, ob die MN nach eurem Gusto ist? Du und Mason nehmt euch entschieden zu wichtig.

Und ob uns diese verdammten Hässletten etwas angehen. Wir müssen uns schließlich mit so einigen auf ein und derselben Karte rumtummeln. Wir müssen ertragen, dass sie dieselben Plattformen nutzen, wo sie ihre absonderlichen Geschehnisse darlegen und müssen bei ihrer Anhäufung von Skurrilitäten zusehen. Diese machen noch lange keine legendäre Mikronation, wie z.B. dein Projekt versucht, eine zu sein. Es riecht nach Selbstzweck, besonders wirken zu wollen und mit einem Konzept nach einem besonderen Status zu verlangen.

Du bist immer noch beleidigt, dass ich dich beleidigte, oder? Dabei kritisierst du selbst, lästerst - ja, und dies nicht einmal offen wie ich, sondern heimlich. Du bewertest ständig irgendwelche Projekte und das noch nicht einmal halbwegs fair und sachlich. Deine narzisstische Selbstdarstellung ist unerträglich. Du bist nicht authentisch, dein Projekt ist es nicht und du bist demnach derjenige, der sich hier zu wichtig nimmt. Spiel dich hier gerne als Beschützer der Scheißstaaten auf. Den Penis in Melkfett zu dippen und mit sonorer Stimme die Zukunft der Mikronationen auf fatalistische Weise zu sinnieren schockt trotzdem überhaupt nicht.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 9. April 2013, 17:17

Mir kommt spontan gerade der Kapitän der Caine vor dem Marinegericht in den Sinn. Irgendwann lässt der die Maske fallen und dann sprudelt es nur so aus ihm heraus. Und alle anderen sind tief betroffen, das solche Worte möglich sind.

Beitrag von „Boris Stanković“ vom 9. April 2013, 17:27

Du scheinst ja gerade ziemlich traurig und gereizt zu sein, weil dein eigener Laden [den Bach runtergeht](#).

Severanien beispielsweise besteht jetzt seit zehn Jahren und scheint zumindest soviel Reiz zu haben, dass es seitdem von unterschiedlichen Mitspielern administriert und bespielt wurde. Soviel zum Thema Herzblut.

Beitrag von „Penelope Castagnetti“ vom 9. April 2013, 17:30

Die ganze Diskussion hier läuft ziemlich aus dem Ruder und begibt sich auf eine Stufe wo von Sachlichkeit keine Rede ist. Man kann sich über ein Thema uneins sein, aber was hier von einigen an oralem Meteorismus geboten wird ist erschreckend. M.E. am besten solche Beleidigungen wie von Brian Mason ignorieren. Es wird schon seine Gründe haben warum er staatenlos ist.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 9. April 2013, 17:37

@Mason:Ah so. Was genau Qualität und Ästhetik sind, bestimmst dann Du? Woran Du Spaß hast, ist Deine Sache. Aber eben auch nur Deine Sache. Du kannst Dir über Deine Hochqualitätsnationen mit ihren superguten Ausgestaltungen und den ganz toll tiefsinnigen Beiträgen so oft einen fiedeln wie Du schaffst. Aber geh doch damit anderen nicht auf den Zünder und mach das Spiel kaputt. Kurz: Geh sterben. Schnell bitte. Danke.
Lanrezac: :thumbsup:

Beitrag von „Penelope Castagnetti“ vom 9. April 2013, 17:42

[Zitat von Daniel Krahwinkel](#)

"Was war mit den Neuen die in den letzten Monaten hier waren Mergeland, Timpleed und noch eine Ami-Sim. Alle begrüßt worden wie im Mittelalter. Wundert mich, dass der Mob sie nicht mit Mistgabeln und Fackeln rausgetrieben hat."

Das kann man so nicht direkt sagen. Zu allen drei MN's haben wir immer mal wieder Kontakt aufgenommen, du ich und andere aus Kakafuja. Eine zeitlang wurde dann was zusammen simuliert, dann kam von den MN's mal wieder garnix. Wie es mit anderen hier aussah weiß ich nicht ob da was zusammen gemacht wurde. Natürlich ist der Ton hier sehr rau und man muss ein dickes Fell haben um hier zu bestehen aber oft liegt es an den MN's selbst und an der Ausdauer bzw. gesunden Penetranz. Wer da einen kurzen Atem hat oder zartbesaitet ist geht unter. Schade und eigentlich traurig aber ist so.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 9. April 2013, 17:47

[Zitat von Boris Stanković](#)

Du scheinst ja gerade ziemlich traurig und gereizt zu sein, weil dein eigener Laden [den Bach runtergeht](#).

Tja, ich bin eben kein Grafiker und unser Haus-Grafiker hat sich zurückgezogen. Da bin ich nun und steh ohne die Möglichkeit da, schöne Grafiken zu zaubern, was bleibt mir da noch anderes übrig, als den Stecker zu ziehen? O tempora, o mores!

Beitrag von „Boris Stanković“ vom 9. April 2013, 17:53

[Zitat von Charles Lanrezac](#)

Tja, ich bin eben kein Grafiker und unser Haus-Grafiker hat sich zurückgezogen. Da bin ich nun und steh ohne die Möglichkeit da, schöne Grafiken zu zaubern, was bleibt mir da noch anderes übrig, als den Stecker zu ziehen? O tempora, o mores!

Man braucht auch kein Grafiker zu sein, um Grafiken zu erstellen. Es gibt irgendwo in diesem Forum auch einen Thread zu (kostenlosen) Grafikprogrammen. Die kann man sich runterladen und einfach mal ausprobieren. Im Netz gibt es genügend Tutorials. Darüber hinaus gibt es auch viele hilfsbereite Mitspieler, die den einen oder anderen Tipp geben können. Ist alles nicht so schwer. Man muss sich nur mal Mühe geben. Das macht aber keiner mehr und genau das ist das Problem.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 9. April 2013, 17:55

Was soll denn die tollste Graphik, wenn kein tragfähiger Inhalt dahinter steht?

Beitrag von „Inga van Mauritz“ vom 9. April 2013, 17:57

[Zitat von Boris Stanković](#)

Man muss sich nur mal Mühe geben. Das macht aber keiner mehr und genau das ist das Problem.

"In den letzten Jahren ist das Machertum leider eklatant zurückgegangen, und wurde durch das Schwätzertum ersetzt." Slobodan Tesla, 2008 😊

Beitrag von „Brian Mason“ vom 9. April 2013, 18:06

Lady Enigma, würg mich gefälligst nicht so ab. Da kommen wir doch gleich zum nächsten Problem: Es gibt keine Fehden mehr in den Mikronationen. Alles hat sich lieb. Das hängt mir zum Hals raus. Schließlich ist Streit gesund.

Lanzerac, wir sollten das nächste Projekt zusammen gründen. Da würde uns nie langweilig werden. Ständiger Streit, Erkenntnis, Wahrheit, Reinheit, Klarheit. Ein wahrer Rausch wäre das. Keine biedere Trennerei. Eine zynische Abrechnung mit allen anderen Staaten und innenpolitische Grabenkämpfe bis aufs Blut. Ich würde dir kein Amt gönnen, mich in eskalierenden Rachefantasien baden. Du würdest eiskalt regieren, mir das Leben zur Hölle machen. Diese Idee überzeugt mich. WE SHALL CLEANSE THIS WORLD.

Beitrag von „Boris Stanković“ vom 9. April 2013, 18:08

[Zitat von Lady Enigma](#)

Was soll denn die tollste Graphik, wenn kein tragfähiger Inhalt dahinter steht?

Inhalt ist genauso wichtig. Wie kreativ die meisten Feriengründungen in Bezug auf Inhalte sind, kann man daran sehen, wieviele von denen eine Verfassung haben, die mit "die Würde des Menschen ist unantastbar" anfangen.

Zitat von Inga van Mauritz

"In den letzten Jahren ist das Machertum leider eklatant zurückgegangen, und wurde durch das Schwätzertum ersetzt." Slobodan Tesla, 2008 😊

Genau. 😊

Beitrag von „Daniel Krahwinkel“ vom 9. April 2013, 18:17

liegt wohl daran das Menschenwürde für uns wichtig ist; auch hier im virtuellen Raum. Es kann nicht jeder so würdelos mit anderen umgehen wie du und dein Kumpane Mason. Also entweder

1. Ihr beiden provoziert nur um sich einen Spass zu machen und sitzt lachend vor dem PC bis die Mama zum Essen ruft, dann ist eh für heute Schluss.

2. Ihr habt irgendwas geraucht oder getrunken

Oder aber Ihr meint das ernst was ihr schreibt und wie ihr es schreibt, was erschreckend wäre

Beitrag von „Boris Stanković“ vom 9. April 2013, 18:25

Zitat von Daniel Krahwinkel

liegt wohl daran das Menschenwürde für uns wichtig ist; auch hier im virtuellen Raum. Es kann nicht jeder so würdelos mit anderen umgehen wie du und dein Kumpane Mason.

Das Bewusstsein deiner Verantwortung vor Gott und den Menschen war dir dann sicher auch so wichtig, dass du es aus dem Grundgesetz rauskopieren musstest. 😊

Beitrag von „Brian Mason“ vom 9. April 2013, 18:34

Zitat von Daniel Krahwinkel

liegt wohl daran das Menschenwürde für uns wichtig ist; auch hier im virtuellen Raum. Es kann nicht jeder so würdelos mit anderen umgehen wie du und dein Kumpane Mason. Also entweder

1. Ihr beiden provoziert nur um sich einen Spass zu machen und sitzt lachend vor dem PC bis die Mama zum Essen ruft, dann ist eh für heute Schluss.

2. Ihr habt irgendwas geraucht oder getrunken

Oder aber Ihr meint das ernst was ihr schreibt und wie ihr es schreibt, was erschreckend wäre

Alles anzeigen

Welcome to the Internet.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 9. April 2013, 18:49

Zitat von Brian Mason

Lady Enigma, würg mich gefälligst nicht so ab. Da kommen wir doch gleich zum nächsten Problem: Es gibt keine Fehden mehr in den Mikronationen. Alles hat sich lieb.

Das hängt mir zum Hals raus. Schließlich ist Streit gesund.

@Mason: Ich drück mich als Proletarier nun mal recht deutlich aus.

Aber mal im Ernst: da steht uns das Wasser bis zum Hals und man geilt sich noch an Förmlichkeiten auf.

Wisst ihr, wenn das Gespräch mit Außenstehenden auf die MNs kommt, also was ich hier mache und was das soll...

Ich sag den Leuten dann immer gerne, sie sollen sich einen Roman über eine Welt mit all ihren Konflikten vorstellen, wo die Figuren ihren Part jeweils selber schreiben. Und keiner weiß, was als nächstes passiert, weil niemand Einfluss auf die anderen Figuren hat. Grob vereinfacht.

Leute lest ihr gerne? Ich schon. Und zwar deswegen, weil weil da die Bilder im Kopf ablaufen. Da bedarf es keiner Supergraphiken und toller Bilder. Die mach ich mir selber im Schädel.

Genau genommen entstehen sie einfach.

Wenn eine MN mit ihren Posts sowas schafft, also eine gute Geschichte erzählt bzw. wachsen lässt, bedarf es keiner Bilder oder Graphiken. Die entstehen dann allein.

Beitrag von „DeR“ vom 9. April 2013, 19:05

[Zitat von Kaetyr Veuxin II.](#)

Falls Sie gerade erst eingeschaltet haben: Rossi und Mason haben uns noch einmal gezeigt, wie Sozialinkompetenz gepaart mit megalomanischer Arroganz aussieht, während Charles Lanrezac die weisesten Worte der letzten drei Seiten gesagt hat. Und nun weiterhin viel Spaß mit unserer Sendung. 😊

Ach Gott, er wieder...

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 9. April 2013, 19:35

@Lady: Wenn schon absaufen, dann mit etwas Stil. Wie die Titanic, jeder in seiner Klasse und zum Schluss verabschieden sich die Musiker von einander. "Gentlemen, es war mir eine Ehre mit ihnen gespielt zu haben." Hat doch was.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 9. April 2013, 19:40

Nee, klüger wäre es, das Leck gemeinsam mit den Passagieren auch der "unteren" Klassen zu stopfen und dann, mit auch vielleicht derangiertem Anzug, weiterzuspielen. Übrigens sende mal wen ins Reich.

Beitrag von „Brian Mason“ vom 9. April 2013, 19:45

Zur Präsidentensuite des Schiffs, geht es [hier](#) entlang.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 9. April 2013, 19:51

Die Präsidentensuite....
Mir ist Travens Totenschiff spontan in den Sinn gekommen....

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 9. April 2013, 20:03

[Zitat von Brian Mason](#)

Lanzerac, wir sollten das nächste Projekt zusammen gründen. Da würde uns nie langweilig werden. Ständiger Streit, Erkenntnis, Wahrheit, Reinheit, Klarheit. Ein wahrer Rausch wäre das. Keine biedere Trennerei. Eine zynische Abrechnung mit allen anderen Staaten und innenpolitische Grabenkämpfe bis aufs Blut. Ich würde dir kein Amt

gönnen, mich in eskalierenden Rachefantasien baden. Du würdest eiskalt regieren, mir das Leben zur Hölle machen. Diese Idee überzeugt mich. WE SHALL CLEANSE THIS WORLD.

Jesus, was geht in so einem Kopf vor? Dieser Mann ist eine Gefahr für die menschliche Zivilisation.

Und übrigens: Lanrezac, nicht Lanzerac. Soviel Zeit muss sein.

Beitrag von „DeR“ vom 9. April 2013, 20:23

[Zitat von Lady Enigma](#)

Die Präsidentensuite....

Mir ist Travens Totenschiff spontan in den Sinn gekommen....

Da sind wir mal wieder einer Meinung. Ich bewundere mittlerweile auch die Leute, die nach Jahren immer noch Spaß an der Sache haben. Gebt mal was ab!

Beitrag von „Boris Stanković“ vom 9. April 2013, 20:28

[Zitat von DeR](#)

Da sind wir mal wieder einer Meinung. Ich bewundere mittlerweile auch die Leute, die nach Jahren immer noch Spaß an der Sache haben. Gebt mal was ab!

Musste zwischendurch mal Pause machen, dann geht's wieder. 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 9. April 2013, 20:53

[DeR](#): Wir einer Meinung? Die Welt geht wahrlich unter... 😏

Wie auch immer, die Leute, denen am Spiel noch was liegt, und zwar abseits jeder Kartenscheiße oder irgendwelcher Qualitätsarroganz, sollten sich mal zusammensetzen und eine Basis finden. So geht das jedenfalls keinesfalls weiter. Wenn wir Wandel und neue Ideen nicht akzeptieren, ist es aus!

Und Spaß an der Sache? Ich hab glücklicherweise noch das Reich als Rückzugsgebiet. Da haben wir den Befehl, die Weltherrschaft zu erringen. Und wenn das einfach als letzter überbleiben beudet... 😏😏

Im Ernst, die hier aufgeführten Streitigkeiten helfen uns nicht einen Millimeter weiter.

Beitrag von „Joan Batista“ vom 9. April 2013, 21:25

[Zitat von Daniel Krahwinkel](#)

liegt wohl daran das Menschenwürde für uns wichtig ist; auch hier im virtuellen Raum.

"Die Würde des Menschen ist unantastbar" ist die Antwort auf die menschenverachtenden Taten des 3. Reiches. Wer meint, das kopieren zu müssen, sollte sich auch gleich vBRD nennen und auf das Attribut "fiktiv" verzichten.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 9. April 2013, 21:36

Die Würde des Menschen kann in anderen bzw. fiktiven Welten nicht unantastbar sein? Die können da auf derlei Ideen nicht kommen?

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 9. April 2013, 21:41

Zumindest interessant, wie aus einer einfachen Frage eine derartige Debatte werden konnte. Dringende Notwendigkeit?

Beitrag von „Friedrich Alexander I.“ vom 9. April 2013, 21:49

Zitat von Daniel Krahwinkel

...

Unsinn. Als ich damals in die MNs gekommen bin, wurde man quasi nicht mal reingelassen wenn man mit einem Kostenlo-Forum und ohne Erfahrung hier auftauchte. Der Unterschied zu heute war halt, dass die Leute da noch über eine gewisse Klugheit verfügt haben. Man ging also in eine andere MN, sammelte etwas Erfahrung und zog dann durchaus erfolgreiche Projekte von Qualität hoch. Oder man hatte technisch was drauf und lockte so Mitspieler an. Das ist es halt, was du und andere sogenannte, selbsternannte "Neulinge" nicht verstehen. Eine MN muss schon eine gewisse Qualität mitbringen, damit sie mehr als ein Forum mit ein paar Beiträgen und drei Sätzen zur Ausgestaltung ist. Das mag am Anfang Arbeit bedeuten, aber das verstehst du halt nicht, weil du dich durch sowas gleich "entmutigt" fühlst. Ich habe dich bei der CartA durchaus freundlich auf die Mängel hingewiesen und dir geraten, mal kurz zu schauen wie andere MNs das gelöst haben. Wenn man aber auf Dickkopf stellt und angeblich ironische Kommentare hinterlässt, hört die Freundlichkeit bei mir eben auch auf - ich bin doch nicht der Hanswurst für unverbesserliche, gescheiterte MN-Gründer. Es gibt auch viele, viele andere Leute die ohne Erfahrung eine MN gegründet haben, als Neuling*.

Wenn man eine eigene MN betreiben will, sollte man auch schon ein paar Ideen und ein klein wenig technisches Verständnis mitbringen. Spätestens bei einem Forencrash zahlt sich das aus.

*Ich weise mal darauf hin, dass ich zu ihnen gehöre. Ein damaliger Klassenkamerad von mir war schon in den MNs aktiv und ich bin dann für die Neugründung von Dreibürgen dazugekommen. Ich bin damals viel heftiger und häufiger auf die Schnauze gefallen als du.

Zitat von Boris Stanković

Bei vielen besteht das Konzept darin, möglichst schnell während der Schulferien Großkaiser oder Oberpräsident zu werden. Das geht natürlich am schnellsten in einem

bei *Forumieren* zusammengewichsten Forum und einer Verfassung, die zu 70% aus dem deutschen Grundgesetz kopiert ist.

Schön gesagt. Früher gab es ja noch den passenden Begriff "Ferien-MN". 😊

Beitrag von „Boris Stanković“ vom 9. April 2013, 22:44

[Zitat von Friedrich Alexander I.](#)

Schön gesagt. Früher gab es ja noch den passenden Begriff "Ferien-MN". 😊

Ferien sind seit der Web-2.0.-Revolution nicht mehr nötig! Kakafuja z. B wurde auf 'nem iPhone während 'ner Deutschstunde gegründet.

Beitrag von „DeR“ vom 10. April 2013, 08:40

[Zitat von Lady Enigma](#)

Im Ernst, die hier aufgeführten Streitigkeiten helfen uns nicht einen Millimeter weiter.

Die gab es doch immer schon, und wurden - meiner Meinung nach - schon deutlich heftiger geführt, als in diesem kleinen Geplänkel.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 10. April 2013, 09:17

Ja, das wurden sie. Allerdings meinte ich diese Streitigkeiten ganz allgemein. Wo haben sie uns denn hingeführt? Da stehen sich nun in einer stagnierenden Spielerschar mindestens zwei

Gruppen ziemlich unversöhnlich gegenüber. So nach dem Motto: Egal, ob hier alles den Bach runtergeht, hauptsache ich behalte Recht.

Wir können uns sowas einfach nicht mehr leisten. Und wenn ich so drüber nachdenke, Krahwinkel hat mit seiner selbsterfüllenden Prophezeiung den Nagel auf den Kopf getroffen.

Ich möchte nicht wissen, wieviele neue MNs wir buchstäblich totgeredet haben. Nicht mal mit böser Absicht. Nur hat eben nicht jeder ein ausreichend dickes Fell, durch Penetranz schließlich Akzeptanz zu erlangen. Versetz Dich doch mal in einen Neuling . Der findet die MNs als Idee toll, macht sich voller Enthusiasmus und oft übereilt ans Werk und dann machen ihn die hiesigen Zelebritäten, die er vermutlich nach der Lektüre hier und anderswo für das Maß aller mikronationalen Dinge halten muss, fertig. Kenn ich. Selbst Aqua hätte der Graf wohl damals beinahe zugemacht. Es ist eben nur dumm, daß sich eine derartige Eigendynamik schwer aufbrechen lässt. Nur, uns bleibt nix anderes.

Beitrag von „DeR“ vom 10. April 2013, 09:26

Naja, wir sollten mal die Kirche im Dorf lassen. Weder der eigentümliche Umgang mit Neulingen, noch die Kartenfrage, sind ursächlich für die allgemein schlechte Lage.

Beim Krahwinkel zeigt sich auch nur ein gewisser Aspekt des Einstiegs. Er wurde halt nicht in einer alten MN "sozialisiert", sondern auf dem MdM. Du musst das mal so sehen. Früher war der Einstieg anders; man suchte sich eine MN aus, wurde in den Spielerstamm aufgenommen und hat sich irgendwie herangetastet. Heute ist der MdM die erste Anlaufstelle, und man bekommt neben den Anreizen und den Angeboten direkt eine eigene MN zu gründen, noch die geballte Packung der gelangweilten MN-Klugscheißer.

Beitrag von „Taishu“ vom 10. April 2013, 09:44

Ich verfolge solche Diskussionen ja zumeist nur stillschweigend, aber gerade zu Themen wie MN-Gründung, Klugscheißerei, Herzblut und keine Ahnung haben kann ich einiges sagen, wobei ich, Ryu Chishu bin.

Als vor vielen Jahren eine Schar von Freunden und Sympathisanten auf die Idee kam eine MN zu machen, da wussten diese Leute eigentlich gar nicht was genau denn so eine MN ist und wie man so eine MN machen sollte. Man fand allerdings schnell Spaß daran miteinander zu simulieren, eine ganz eigene Welt zu erschaffen und auszuschnücken und sich durchaus mal mit dem ein oder anderen netten "Nachbarn" auszutauschen. Es wehte uns viel eisiger Wind entgegen, von vielen sicherlich etablierten Zeitgenossen mit sicherlich viel mehr Ahnung von der Materie MN als wir sie hatten, doch das war uns eigentlich egal. Wir wollten Spaß haben, die MN bot uns Spaß und so haben wir einfach weiter gemacht und versucht uns das notwendige Wissen anzueignen und das unnötige Geschwätz zu überhören. Und das klappte gut, auch wenn wir leider keinen überragenden Kartenzeichner hatten, auch wenn wir leider keinen "Technik-Freak" hatten der tolle Dinge programmieren kann, auch wenn wir nicht immer die schönsten Grafiken erstellen konnten, aber wir hatten unseren Spaß und wir bemühten uns im engen Korsett unserer Möglichkeiten das Beste zu schaffen. Wir haben uns andere MNs angeschaut, überlegt was man besser machen könnte, was vielleicht sinnvoll wäre und was nicht und wir haben letztlich unseren eigenen Weg gefunden der uns immer noch Spaß bringt, auch wenn wir viele negative Erfahrungen gemacht haben und uns durchaus das ein oder andere mal auch als zu Unrecht irgendwelcher blödsinniger Vorwürfe (Winterspiele 2009) ausgesetzt sahen. Das hat Kraft gekostet, das hat den ein oder anderen engagierten Mitgestalter gekostet und doch sind wir gestärkt daraus hervor gegangen, denn wir haben ohnehin gezeigt das an solchen Vorwürfen nichts dran ist, zumindest nicht wenn wir uns nicht mit anderen MNs verschworen haben um auch ja bei eigentlich jeder Olympiade an der wir teilnahmen sehr gute Resultate zu erzielen - gerade auch im "Feindesland" Fuchsen. 😊 Es gibt MNs die sind super beim Fussballspielen, alleine die Leistung von Chinopien zweimal Weltmeister in Folge zu werden, grandios, leider nicht unsere Welt da wir uns nicht so sonderlich mit dem Setzsystem auseinandersetzen, aber was soll es, was Chinopien im Fussball, ist Téngóku bei Olympia. Die renzianischen Gene sind eben den Langnasen überlegen. 😊

Aber ich schweife ab.

Was ich sagen möchte, es hängt letztlich ganz alleine von dem oder denjenigen ab, die eine MN gründen wollen. Wer eine MN gründen möchte - egal ob er Ahnung hat oder nicht, egal ob er besondere Fähigkeiten hat oder nicht - der schafft das auch. Wer mehr Wert auf das dumme Geschwätz von anderen legt und sich davon in die Knie zwingen lässt, der ist selber Schuld. Wir sind unseren Weg gegen alle Widerstände gegangen, wir haben versucht immer das bestmögliche aus unseren Fähigkeiten zu machen und auch wenn wir nach wie vor keine Virtuosen in Sachen Karten, Technik oder Grafik sind, so haben wir denke ich dennoch viel erreicht. Denn gerade eine MN der man am Anfang wohl nicht viele Chancen gegeben hat, die als Idee von einem Haufen Ahnungsloser entstand und die nicht die besten Voraussetzungen in allen Belangen hatte, hat sich doch behauptet und lässt sich auch in der heutigen Form

durchaus vorzeigen.

Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied und wer etwas will, der erreicht es auch.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 10. April 2013, 09:55

Ja, genau das ist doch das Problem. Die Zeiten haben sich geändert. Die MNs sind immer starrer geworden, die Anforderungen immer höher. Man weiß ja aus langer Erfahrung, wie das auszusehen hat und fordert das eben auch von den neuen ein. mal ganz im Ernst, wir sollten alle Neugründer mal machen lassen, und zwar wohlwollend. Das taugliche bleibt übrig.

Was die Erfahrung der alten Gründer in anderen MNs vor dem eigenen Projekt angeht.... die ersten können sie ja nicht gehabt haben. Und bei uns? Nur der Graf hatte etwas rudimentäre Erfahrung wenn man das so nennen will.

Ich habs damals in der Grube erlebt. Es war absolute Routine, mit mehreren verkoppelten Geräten im Verband zu fahren. War ein recht neuer Tagebau, es hatte buchstäblich kaum einer Ahnung von der Materie. Und so hat man eben seinen eigenen Modus Operandi entwickelt. So zwei Jahre später sind einige langgedient Bergleute aus dem Lausitzer Revier zu uns gestoßen. Teilweise dreißig Jahre im Beruf. Die haben so einen Transport mit Kugelrunden Augen verfolgt, sie hatten uns schon vor dem Start gesagt, sowas ginge ja garnicht.

Hatte uns aber keiner gesagt und so haben wir das eben einfach jahrelang so gemacht. Routinemäßig... 😊 .

Die haben uns für eine Horde Wahnsinniger gehalten(nicht nur deswegen), und wir die für verkalkte alte Trottel. Und nein, wir hatten kaum Tote, eigentlich weniger, als laut Statistik normal... 😊

Beitrag von „Taishu“ vom 10. April 2013, 10:17

Zitat von Lady Enigma

Ja, genau das ist doch das Problem. Die Zeiten haben sich geändert. Die MNs sind immer starrer geworden, die Anforderungen immer höher. Man weiß ja aus langer Erfahrung, wie das auszusehen hat und fordert das eben auch von den neuen ein. mal ganz im Ernst, wir sollten alle Neugründer mal machen lassen, und zwar wohlwollend.

Das taugliche bleibt übrig.

Da bin ich nicht deiner Meinung, die "Besserwisserei" ist heute noch genauso wie vor einigen Jahren gegeben. Diejenigen die länger dabei sind und sich bereits ein eigenes Bild von den MNs gemacht haben, möchten eben dieses Bild verbreiten und auch an die Neuen weitergeben. Da ist mitunter wirklich auch mal was nützliches dabei, mitunter aber auch einfach nur Quark. Auch die Ansprüche sind vielleicht durch die Entwicklungen in den Möglichkeiten größer geworden, aber das ist letztlich alles nebensächlich.

Wer eine MN gründen will, der kann sie gründen und der kann sie gestalten wie er will und der kann damit machen was er möchte. Da ist es völlig egal was andere sagen, da ist es wurscht wie andere MNs aussehen und da ist es sowas von uninteressant wenn irgendwer schlecht über einen redet. Wenn ich Spaß an der Sache habe, wirklich was auf die Beine stellen möchte und dann auch noch das ganze "Wollen" länger als drei Wochen anhält, dann schafft man es auch. Mit der Zeit beschäftigt man sich mehr mit der Materie der MNs, man guckt auf die anderen, man nimmt durchaus auch mal gute Ratschläge an und man legt sich ein dickes Fell zu und zieht seinen Stiefel durch. Wenn ich sage ich will eine MN gründen und heule dann gleich los weil irgendwer mir vorschreiben will wie ich das machen muss und das ich eh alles falsch mache und überhaupt, dann habe ich eben nicht das Zeug dazu. Eine MN ist letztlich wie ein echter Staat.

Denkt ihr das Römische Imperium hätte es gegeben wenn damals die Etrusker zu Herrn Romulus gekommen wären und gesagt hätten, ne Junge, so läuft das mit dem Imperium nicht, das Forum gehört da hin und die Armee muss so aussehen und überhaupt und der gute Romulus hätte angefangen zu heulen und hätte dann einfach gesagt, ja ne, dann eben nicht? Nö, das ist ihm am Arsch vorbei gegangen, er hat übernommen was gut ist und sein Ding durchgezogen. 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 10. April 2013, 10:26

Aber genau das hab ich mit machenlassen und Überlebenstauglichkeit doch gemeint. Es ist ja gerade unsere Besserwisserei, die ich kritisiere, wobei ich mich da absolut nicht ausnehme.

Beitrag von „Stanley“ vom 10. April 2013, 10:27

Guden

ich hab die Diskussion schon seit längerem verfolgt, und muss hier mal was loswerden da Streit gesund ist, da stimme ich zu. Psychohygiene nennt man das, aber da kennt sich Krahwinkel besser aus.

@ Udo Schenk der Zweite: Ließt du überhaupt was man dir schreibt, kannst du Zusammenhänge richtig deuten? Daniel Krahwinkel hat nicht behauptet, dass er sich angegriffen oder entmutigt fühlt, das war auf deine Kommentare zu den anderen MN's bezogen denen du als Klein-Willhelm der Simulation 1871-1918 mal eben gezeigt hast was man hier im Allgemeinen von Neuzugängen hält. Außerdem wurde von uns vieren die in Kakafuja aktiv sind kein Antrag bei eurer Elite-sch..ß-Organisation CartA gestellt. Das war jemand der die MN verlassen hat. Also kein Grund zu meinen du würdest als Bösewicht hingestellt. So wichtig bist du nicht.

Zu Boris und Mason: Haben eure Eltern vor allem eure Mütter euch keine Erziehung zukommen lassen oder seid ihr fernab der Heimat im Zirkus aufgewachsen? Unterste Schublade echt.

Zum Thema Qualität: Welche Anforderungen in unserer MN gelten bestimmen wir und kein anderer. Wir sind zu viert und wir haben Spass an der MN, so unfertig sie auch ist. Wenn noch jemand dazukommt gut, ansonsten ist es auch ok wenn wir unter uns bleiben.

Thema FerienMN: Ich weiß ja nicht was ihr so an Zeit investiert aber bei uns geht jeder einer Beschäftigung nach sei es Studium oder Beruf. Oder sitzen hier nur Rentner und Hartzer die den Großteil des Tages in der MN hängen abend vlt. noch WoW? Wir haben noch ein RL-Leben und machen die MN NEBENBEI.

In fünf Jahren treffen wir uns nochmal hier. Mal sehen wer dann noch dabei ist. Oder ob der Kaiser wie damals nach Holland Holz hacken geht? Wer Ohren hat der höre

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 10. April 2013, 10:28

Und wir haben es ja auch nach der Methode Romulus gemacht. Nur, dazu muß man Dickhäuter sein.

Beitrag von „Taishu“ vom 10. April 2013, 10:29

[Zitat von Lady Enigma](#)

Aber genau das hab ich mit machenlassen und Überlebenstauglichkeit doch gemeint. Es ist ja gerade unsere Besserwisserei, die ich kritisiere, wobei ich mich da absolut nicht ausnehme.

Da stimme ich dir zu, aber letztlich kann eine MN nur erfolgreich sein wenn einem die Besserwisserei der anderen am A... vorbei geht und man nur auf sich und seine Vorstellungen hört und nicht versucht es den anderen Recht zu machen. Die Impulse, der Wille, die Vorstellung muss von einem selbst kommen und die muss dann auch dem wie auch immer gearteten Gegenwind von den "Besserwissern" standhalten, sonst hat das keinen Sinn.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 10. April 2013, 10:32

Es wäre aber eben auch hilfreich, wenn wir Besserwisser garnicht erst solchen Wind machen.